



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

041/17

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur
Musikschule Offenburg/Ortenau

Bearbeitet von:
Carmen Lötsch,
Peter Stöhr

Tel. Nr.:
82-2297
9364-140

Datum:
09.03.2017

1. Betreff: Landeswettbewerb Jugend musiziert 2021

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Kulturausschuss	03.04.2017	öffentlich
2. Gemeinderat	29.05.2017	öffentlich

3. Finanzielle Auswirkungen:
(Kurzübersicht)

Nein Ja

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein Ja

in voller Höhe teilweise
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

_____ €

5. Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) 50.000 €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./.

_____ €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) _____ €

2. Folgekosten

Personalkosten _____ €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme

_____ €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./.

_____ €

Jährliche Belastungen

_____ €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

041/17

Dezernat/Fachbereich:

Fachbereich 8, Kultur

Musikschule Offenburg/Ortenau

Bearbeitet von:

Carmen Lötsch,

Peter Stöhr

Tel. Nr.:

82-2297

9364-140

Datum:

09.03.2017

Betreff: Landeswettbewerb Jugend musiziert 2021

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Gemeinderat befürwortet die gemeinsame Bewerbung der Stadt Offenburg und der Musikschule Offenburg/Ortenau um die Ausrichtung des Landeswettbewerbs Jugend musiziert 2021 in Offenburg.

Er empfiehlt, die erforderlichen Mittel in den Haushalt des Jahres 2021 einzustellen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

041/17

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 8, Kultur Musikschule Offenburg/Ortenau	Bearbeitet von: Carmen Lötsch, Peter Stöhr	Tel. Nr.: 82-2297 9364-140	Datum: 09.03.2017
---	--	----------------------------------	----------------------

Betreff: Landeswettbewerb Jugend musiziert 2021

Sachverhalt/Begründung:

Strategische Ziele der Stadt Offenburg

A1

Die Stadt Offenburg schärft ihr Profil als attraktives Oberzentrum im Ortenaukreis, im Eurodistrikt und am Oberrhein.

E4

Die Stadt bietet allen Menschen in Offenburg die Chance auf kulturelle Teilhabe und achtet auf ein breites Angebotsspektrum für unterschiedliche Zielgruppen.

Der Wettbewerb Jugend Musiziert

Der Wettbewerb Jugend musiziert ist der größte Wettbewerb seiner Art in Deutschland und findet auf Regional-, Landes- und Bundesebene statt.

Der Regionalwettbewerb wird in der Ortenau durch das Landratsamt durchgeführt. Organisiert wird er durch den Regionalaussschuss Jugend musiziert. Mitglieder sind Vertreter der Musikschulen des Ortenaukreises, sowie Vertreter und Vertreterinnen der Privatmusikerzieher und des Deutschen Musikrats.

Der Wettbewerb findet jährlich mit einem, im Drei-Jahresturnus wechselnden, Schwerpunkt statt. Abwechselnd werden die Regionalwettbewerbe in den Städten Offenburg, Achern und Oberkirch sowie Lahr ausgetragen.

Am Landeswettbewerb nehmen die Sieger der Regionalwettbewerbe teil. Für das Jahr 2021 werden etwa 1.200 bis 1.600 junge Musiker erwartet. Es wird insgesamt mit ca. 8.000 auswärtigen Besuchern gerechnet.

Der Landeswettbewerb Jugend Musiziert in Offenburg

Der Wettbewerb findet jeweils zwei Wochen vor Ostern von Mittwoch bis Sonntag statt. Im Jahr 2021 ist der Wettbewerb vom 17. März bis 21. März terminiert. Der Schwerpunkt im Jahr 2021 liegt auf dem Bläser-Solo Wettbewerb.

Zur Durchführung des Wettbewerbs werden ca. 17 bis 20 Wertungsstätten benötigt, die Platz für 20 bis 200 Zuhörer bieten, je nach Wertung. Der Schwerpunkt des Wettbewerbs soll auf dem Kulturforum durchgeführt werden. Hier sind viele geeignete Räume vorhanden und der Platz der Verfassungsfreunde bietet großzügig Raum zur Entspannung und Begegnung.

Neben geeigneten Räumen auf dem Kulturforum (Musikschule, Kunstschule, VHS, KIK, Reithalle, ggf. Seminar und Bibliothek) wären auch Kirchen, Museen, Salmen, Saal der Waldorfschule, Schillersaal, Räume der Hochschule sowie die Räume des STUD als Wertungsstätten denkbar.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

041/17

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 8, Kultur	Carmen Lötsch,	82-2297	09.03.2017
Musikschule Offenburg/Ortenau	Peter Stöhr	9364-140	

Betreff: Landeswettbewerb Jugend musiziert 2021

Jede Wertungsstätte benötigt zwei Einspielräume und einen Juryraum in direkter Nähe, insgesamt sind rund 70-80 Räume erforderlich. Etwa 150 bis 200 ehrenamtliche Helfer sorgen täglich für einen reibungslosen Wettbewerbsablauf. Es wird erwartet, dass dafür überwiegend Lehrkräfte und Schüler der Musikschule gewonnen werden können.

Freitags werden Juroren und Organisatoren, ca. 120 bis 130 Personen zu einem Abendessen eingeladen. Am Samstagabend soll ein Preisträgerkonzert stattfinden.

Das Engagement der Stadt Offenburg und der Musikschule Offenburg/Ortenau

Der Landeswettbewerb hat insgesamt ein Kostenvolumen von 170.000 bis 180.000 €. Er wird vom Landesmusikrat Baden-Württemberg getragen.

Das finanzielle Engagement der Stadt Offenburg beträgt 50.000 €. Davon werden u.a. Mieten für die Räume, der Abend für die Juroren und Organisatoren, Hotelrechnungen, Honorare der Juroren, Klaviere und deren Stimmung sowie Ausfallkosten der Musikschule bezahlt.

Die Musikschule Offenburg/Ortenau übernimmt die Organisation und Durchführung des Wettbewerbs. Sie wirbt und koordiniert die ehrenamtlichen Helfer und sorgt für eine reibungslose Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs.

Der Nutzen für die Stadt Offenburg und die Region

Der Landeswettbewerb Jugend Musiziert erfährt eine hohe gesellschaftliche Wertschätzung. Der Wettbewerbsschwerpunkt „Bläser-Solo“ ist für die jungen Musiker unserer Region interessant und garantiert eine Teilnahme durch zahlreiche Mitwirkende aus Offenburg und der Umgebung. Dadurch profiliert sich Offenburg nicht nur auf Landesebene sondern auch in der Region als engagierte Musik- und Kulturstadt. Dazu wird sicher auch das Kulturforum, ein außergewöhnliches städtebauliches Ensemble, beitragen, das den Teilnehmern und ihren Begleitpersonen eine sehr gute Aufenthaltsqualität bietet.

Durch den Wettbewerb werden etwa 8.000 Gäste erwartet. Ein Teil wird hier übernachten und dabei auch das Kulturforum und die Stadt im Vorfrühling wahrnehmen. Die Besucher können durch geeignete Werbemaßnahmen auf die Sehenswürdigkeiten von Offenburg und bereits auf die Heimattage im Jahr 2022 aufmerksam gemacht werden.